21. Juni 2017

**Bericht der Hauptversammlung des Deutsch-Isländischen Netzwerkes vom**

**21.6.2017 um 19 Uhr im Hotel 1919, Reykjavík**

Anwesende: Jochen Kattoll, Marc Eberhard, Valerie Maier, Wibke Kahlert, Christian Schultze, Nils Schwarzkopp, Botschafter Herbert Beck

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Tagesordnung und Bestimmung des Protokollführers
2. Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2016
3. Bericht des Finanzvorstands über das Geschäftsjahr 2016
4. Laufende und künftige Projekte
   1. Kinderdeutschkurse
   2. Maifest
   3. Sonstige Aktivitäten
5. Mitgliedsbeitrag 2018
6. Wahl des Vorstands und des/der Vorstandsvorsitzenden
7. Sonstiges

**Zu 1.:** Valerie Maier wurde zur Protokollführerin bestimmt.

**Zu 2.:** Der Vorstandsvorsitzende Jochen Kattoll berichtete über die verschiedenen Aktivitäten und Ereignisse des Netzwerkes in 2016. Genannt wurden:

* Kinderkurse: Die neue Lehrerin Ulrike Beck hat im Herbst 2016 angefangen und teilt sich den Unterricht mit unserer langjährigen Lehrerin Katharina Gross. Der Unterricht und die Zusammenarbeit hat sehr gut geklappt.
* Das 2. Maifest Anfang Mai 2016 war ein durchschlagender Erfolg.
* St. Martin fand wie jedes Jahr im November statt und die Kosten wurden wieder größtenteils von der Botschaft gedeckt.
* Ende November 2016 waren wie jedes Jahr Mitglieder des Freundschaftsvereins Cuxhaven da und haben verschiedene Geschenke, unter anderem Lernmaterial, mitgebracht. Der Verein wird 2017 einen neuen Vorstand wählen, dem der bisherige Vorsitzende Jürgen Donner nicht mehr angehören wird. Der Besuch der Cuxhavener und die Unterstützung des Netzwerkes ist ein wichtiges Ereignis für uns.
* Im Dezember 2016 hat das Netzwerk kurzfristig die Organisation des deutschen Weihnachtsgottesdienstes übernommen, da die Botschaft die Veranstaltung absagen wollte. In kürzester Zeit wurde der Gottesdienst, der diesmal rein evangelisch war, auf die Beine gestellt. Die Botschaft hat uns dabei unterstützt.

**Zu 3.:** Bericht des Finanzvorstands

Wegen Abwesenheit am Tag der Hauptversammlung erteilte Albrecht Ehmann dem Vorsitzenden Jochen Kattoll eine Vollmacht und bat ihn, in Vertretung die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz des vergangenen Jahres zu erläutern:

Einnahmen insgesamt kr. 768.024, davon kr. 52.066 (= 6.8%) Mitgliedsbeiträge und kr. 474.600 (= 62%) Gebühren für Kindersprachkurse. Die im Vergleich zum Vorjahr geringeren Mitgliedsbeiträge sind auf die geplante aber nicht umgesetzte Umstellung des Einzugsdatums von Dezember auf Sommer zurückzuführen. Daher haben praktisch nur die Eltern der Kinderkursteilnehmer Mitgliedsbeiträge bezahlt. Normalerweise kommt eine Rechnung in der „heimabanki“ bei allen, die in den Vorjahren Mitglied waren. Der Service für „heimabanki“ ist recht teuer mit kr. 12.499, was ca. ¼ der Einnahmen 2016 entspricht.

Wird dieses Jahr (2017) geändert und umgestellt. Ausgaben insgesamt kr. 781.679, davon kr. 471.600 (= 60%) für Lehrerinnen (Sprachkurse) und kr. 137.521 (= 17.6 %) für St. Martin. Geringe Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben wegen Jahresverschiebungen bei den Kursen.

Es ergab sich insgesamt ein Verlust von kr. -13.655.

Anmerkung: In der Aufstellung fehlt der Gottesdienst, es waren viel Sachspenden, der Rest wurde von Botschaft übernommen.

Der Verein hat zum 31.12.2016 ein Eigenkapital von kr. 405.693 (verringert gegenüber dem Vorjahr durch Verlust 2016).

Vorschlag, die 2016 Beiträge jetzt noch einzufordern via „heimabanki“ und ein Erinnerungsschreiben rauszuschicken. Wichtig, in „heimabanki“ die Beiträge mit Jahreszahl zu markieren, damit kein Missverständnis bei Mitgliedern entsteht, z.B. „Beitrag 2016“.

In Zukunft sollen die Mitgliedsbeiträge Anfang des Jahres in die „heimabanki“ gestellt werden.

Der Kassenwart und Vorstand wurde für 2016 nicht entlastet, da sowohl Mitgliedbeiträge nicht eingenommen wurden und außerdem die Zahlen für den Gottesdienst fehlen. Neues Treffen für Entlastung zu Beginn des Schuljahres geplant. Bedeutet auch, dass die Finanzprüferin Brigitte Simon nochmals die Zahlen prüfen muss.

**Zu 4.:** Laufende und künftige Projekte

1. Kinderdeutschkurse – CHRISTIAN:

Frühling 2016: insgesamt 23 Kinder: Gruppen: Kleine/Mittlere/Große 11/5/7

Herbst 2016: insgesamt 32 Kinder: 13/11/8

Frühling 2017: 26 Kinder

Ulrike und Katharina arbeiten gut miteinander, flexibel und springen für einander ein.

1. Maifest – WIBKE

2016: gemischt zu beurteilen, Fest mit 350-380 Gästen lief sehr gut. Wetter durchwachsen, Verkauf lief gut. Aber Defizit erwirtschaftet in 2016 trotz guter Einnahmen, da Druckerei ihre Zusage, die Drucke seien umsonst, wieder zurücknahm (Rechnung war hoch, wurde dann reduziert). Druckkosten waren nicht budgetiert, daher Defizit. Außerdem in 2016 keine Spende von Cuxhaven (in 2015 ja). Organisation hatte Probleme an dem Tag, aber davon gelernt.

Maifest 2017: gut gelaufen, Gäste 250-280, schwächer als in den ersten Jahren. Grund? 1. Weniger geworben (weniger Plakate); 2. Pferdekutsche fehlte, die normalerweise Laufpublikum einsammelt; 3. Erstes Jahr war Neuigkeit, daher spannend; 4. So gutes Wetter, Leute blieben zu Hause im Garten, Sommerhaus?

Vorschläge für 2018:

* Nächstes Jahr sollten wir Pferdekutsche mit Terminen absprechen.
* Botschaft hat dieses Jahr nicht dafür geworben auf Webseite, sollte nächstes Jahr auch wieder gemacht werden.
* Vorschlag, auch Súfistan in Hfj. bitten, Werbung zu machen, in Zukunft vielleicht mit ihnen besprechen, dass sie Bier ausschenken. Sollten dann Spiele etc. näher in Richtung Súfistan aufbauen.
* Mehr Werbung in Hfj., vielleicht Schulen und Kindergärten.
* In 2016 hatte Brigitte für Fjarðafréttir Artikel geschrieben, 2017 nicht, sollte wieder gemacht werden.

Dieses Jahr: +/- 0

Spende Hfj. (Christian eingereicht): kr. 45.000, „Viðburða- og menningastyrkur Hafnafjarðar“, muss noch Abschlussbericht schreiben bis Ende des Jahres 2017.

In Zukunft Vorschlag, auf Tombola zu verzichten, denn jedes Los ein Gewinn, daher wenig Einnahmen.

1. Sonstige Aktivitäten:

St. Martin Kostenzusage für 2017 von Botschaft,

Botschafter Herbert Beck schlägt vor bei St. Martin Werbung für Mitgliedsbeiträge zu machen.

Fußball: Herr Beck merkt an, dass die Nationalmannschaften Deutschlands und Islands am Freitag 1.9.2017 in Island spielen. Event draus machen, DFB, mit Jugendmannschaft interagieren danach. DIN unterstützt es gerne. (Anm.: Spiel findet erst 2018 statt.)

**Zu 5.:** Mitgliedsbeitrag 2018:

Mitgliedbeitrag bleibt gleich bei kr. 1800, muss aber unbedingt eingefordert werden.

**Zu 6.:** Wahl des gesamten neuen Vorstandes und Wahl des Vorsitzenden.

Einstimmig wurden auf 2 Jahre in den Vorstand gewählt: Jochen Kattoll, Albrecht Ehmann, Christian Schultze, Valerie Maier und Marc Eberhard. Als Stellvertreter wurden Wibke Kahlert und Nils Schwarzkopp einstimmig gewählt.

Zum Vorsitzenden wird Jochen Kattoll einstimmig gewählt.

**Zu 7.:** Sonstiges:

Botschafter betont, dass das Netzwerk Ansprechpartner ist und dass Botschaft immer Antwort bekommt.

Es kommt noch kurze Diskussion auf zu den Deutschkurse: Was „bringen“ sie uns und den Kindern? Antwort: Deutschsein unterstützen, gelebte Bi-Nationalität, Sozialer Faktor, Kind muss nicht Loyalitäten wählen.

Die Hauptversammlung wurde gegen 21.20 Uhr beendet.